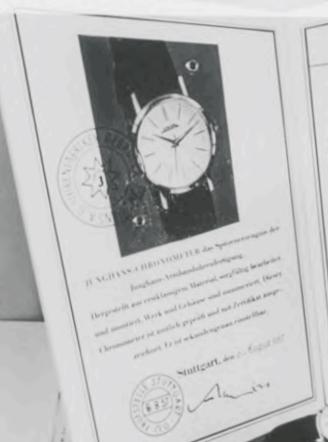
茶

MEISTERWERKE DER GENAUIGKEIT. MASTERPIECES OF PRECISION.



KENNKAL

Normanne CHRONOMETER

Geburtsort Schramberg im Schwarzwald

Besondere Kennzeichen

Flaches Goldgehause 14 Karat,
Mittelsekunde, Reliefzahlen auf
Silberblatt, stoh- und wassergeschützt, bruchsichere Zugfeder.
Höchste Ganggenauigkeit ausgewiesen durch Zertifikat.

Nr. 82/9151 14g

Die hohe Kunst des Messens

Hohe Genauigkeit bei der Zeitmessung war ursprünglich eine Anforderung der Schiffsnavigation. Die industrielle Revolution erweiterte den Bedarf nach präzisen Zeitmessern, die größte Herausforderung war jedoch, mechanische Uhren im Armbanduhrformat auf höchstem Präzisionsniveau zu konstruieren. Chronometer darf sich eine Uhr nur nennen, wenn amtlich bestätigt wurde, dass die Ganggenauigkeit innerhalb des vorgegebenen Rahmens liegt. Junghans war in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts führend beteiligt an der Entwicklung dieser neuen Präzisionswerke und 1951 mit einem Anteil von 15 % der gesamten Weltproduktion der größte Chronometerhersteller in Deutschland. 1957 tauchte ein weiterer Junghans Stern am Chronometerhimmel auf: In Form des J83 wurde das erste automatische Chronometerkaliber präsentiert. Noch heute gehört das Kaliber in dieser Variante zu den schönsten in Deutschland gebauten Chronometerwerken.

The fine art of horology

Originally the demand for high precision came from ships' navigators. The Industrial Revolution increased the need for accurate timekeepers, however the greatest challenge of all was to engineer mechanical timepieces in wristwatch format to the highest degree of precision. A timepiece may only be referred to as a chronometer subject to official certification that the precision of the movement complies with specification. In the first half of the 20th century Junghans pioneered the development of these new precision movements and in 1951 was Germany's major chronometer producer with a 15 per cent share of total world production. In 1957 yet another Junghans star appeared in the chronometer sky, as the first automatic chronometer calibre – the 183 – was presented. Today, the calibre in its different versions remains one of the most beautiful chronometers crafted in Germany.

